



GTS - Konzept

VS Pöls – Oberkurzheim

2023/24

Volksschule Pöls – Oberkurzheim

Schulgasse 3

8761 Pöls

Tel: 03579/8331

E-Mail: vspoels@ainet.at

Homepage: www.vspoels.at

Pädagogisches Konzept

Standort: VS Pöls-Oberkurzheim

Informationen über unsere GTS:

Ganztageschulen erfüllen im Zuge der Gleichstellungspolitik und Chancengleichheit eine wichtige Funktion. Ein gutes Angebot vor Ort bewirkt in pädagogischer Hinsicht viele neue Chancen für unsere Kinder und Jugendlichen und eröffnet durch die Flexibilität der tageweisen Einschreibung eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Seit ihrer Einführung im Schuljahr 2011/2012 hat sich die Ganztageschule an der VS-Pöls zu einem Erfolgsmodell entwickelt, das sich Jahr für Jahr größerer Beliebtheit erfreut. Unser bisheriger Wegbegleiter und Betreiber, der Verein Activity, steht für das neue Schuljahr leider nicht mehr zur Verfügung, weshalb die Kinderfreunde Steiermark den Betrieb unserer GTS seit SJ 2022/23 übernommen haben.

Im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel war es uns wichtig, einerseits auf Kontinuität, andererseits auf Erfahrung und einen verlässlichen Partner zu setzen. Die Kontinuität spiegelt sich in der Person von Patricia Gößler wider, die seit vielen Jahren mit großer Begeisterung als Betreuerin im Einsatz und nun Teil des Kinderfreunde-Teams ist. Die Kinderfreunde Steiermark wiederum verfügen über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der schulischen Tages- und Freizeitbetreuung (umgangssprachlich „Nachmittagsbetreuung genannt“) und betreuten im vergangenen Schuljahr steiermarkweit 51 Schulen mit mehr als 90 Gruppen.

Unsere Nachmittagsbetreuung startete bereits mit dem ersten Schultag und kann über die ganze Schulwoche hindurch von Unterrichtsende bis 17.00 Uhr (Freitag: bis 16.00 Uhr) besucht werden. Die Betreuung gliedert sich dabei in Mittagessen, Lernzeit und Freizeitteil.

In der Ganztagesbetreuung der Volksschule Pöls - Oberkurzheim werden unsere Kinder über den Unterricht am Vormittag hinaus auch in Lern- und Freizeitphasen gefördert und betreut. Damit stellt unsere ganztägige Schulform unseren Schulkindern eine gezielte Lernunterstützung, eine professionelle Betreuung sowie die Förderung ihrer Talente zur Verfügung.

Der Besuch unserer Ganztageschule ist nicht verpflichtend, sie bietet jedoch den Familien die Möglichkeit, Beruf und Familie leichter zu vereinbaren und sorgt für mehr Chancengerechtigkeit.

Im Mittelpunkt unserer Betreuung stehen:

- Lernmotivation und Lernunterstützung
- Förderung und Unterstützung von Kreativität
- Soziales Lernen (Intensivierung von Kontakten zwischen Schülerinnen/Schülern unterschiedlicher sozialer Gruppen, verschiedener Herkunft und Religionen)
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung, das heißt der Förderung von Haltungen und Fertigkeiten, die über die Schulzeit hinaus von Bedeutung sind, Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Bewegung, Rückzug und Erholung.

Auch die sozialen Werte sind uns besonders wichtig:

Zuhören und andere aussprechen lassen

- Gegenseitige Vertrauensbasis
- Akzeptanz und Integration
- Angenehme Atmosphäre
- Klare Regeln
- Selbständiges Handeln, Lösungswege bei Problemen finden
- Hilfsbereitschaft
- Gemeinsames Erleben von Festen (Geburtstage, Weihnachten, Fasching, Ostern, usw.)
- Neue Freundschaften bilden

Unsere Ganztageschule bietet eine Betreuung in getrennter Abfolge vom Vormittagsunterricht:

Der Unterricht findet am Vormittag statt, am Nachmittag ist Zeit für Hausübungen, Sport, Freizeitaktivitäten und gezielte Unterstützung beim Lernen. In unserer Ganztageschule ist es sowohl möglich, den Betreuungsteil an allen Schultagen als auch nur an einzelnen Tagen pro Woche zu besuchen.

Zeitlicher Rahmen

Wir möchten für alle Kinder ein qualitativ hochwertiges Angebot bereiten und auch die Nachmittage mit besonderen Programmschwerpunkten bereichern. Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist bis 17:00 Uhr vorgesehen (mit Ausnahme des Freitags, an dem Unterrichts- und Lerneinheiten mit 16:00 Uhr enden).

Alle Schülerinnen und Schüler, die während der Zeit des Betreuungsteils regelmäßig die Musikschule oder einen Sportverein besuchen, erhalten von der Schulleitung die Erlaubnis, in dieser Zeit die Betreuung zu verlassen.

Die Volksschule Pöls - Oberkurzheim arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung des schulischen Angebotes und der Qualität der schulischen Tagesbetreuung. Dieser Entwicklungsprozess ist agil auf unseren Standort und seine Bedürfnisse angepasst und wird auch von allgemeinen gesellschaftlichen Erfordernissen – wie von der aktuellen Situation in der Corona-Pandemie – mitbestimmt.

Planung

Als Vorgabe und Richtlinie für die gemeinsame Arbeit gilt in unserer Schule der Betreuungsplan und unser gemeinsames pädagogisches Konzept, das die Qualität des Betreuungsteils gewährleistet.

Unser pädagogisches Konzept ist Teil unseres Schulprogramms und dient dazu, als Jahresplanung das Zusammenspiel zwischen Unterricht, Lernzeit und Freizeit sicherzustellen. Dabei werden in Absprache mit dem schulischen Team und unter Beachtung von allgemeinen Bedürfnissen und kommunalen Anregungen (Transitionsprozesse Kindergarten- Mittelschule; Barrierefreiheit in der schulischen Laufbahn, Teambildung aller Bildungseinrichtungen – Campus Ad Pelisam; Pandemie...) bestimmte Schwerpunkte für das Schuljahr fixiert.

Bei der Erstellung dieser Planung folgen wir seit Jahren einer Rhythmisierung von Unterricht, gegenstandsbezogener/individueller Lernzeit sowie Freizeit, die den Schülerinnen und Schülern täglich genügend Freizeitphasen bieten.

Angepasst an die Schwerpunkte im Unterricht, den Jahreslauf und individuelle Zielsetzungen im Betreuungsteil werden mittelfristige Planungen erstellt, die die bestmögliche Förderung der Schüler und Schülerinnen unterstützen. Dabei werden auch außerschulische Experten mit einbezogen und auf Grundlage der Empfehlungen des Lehrplanes Programme erstellt, um die Interessen und Begabungen sowie die Entfaltung der SchülerInnen zu fördern bzw. die Persönlichkeit zu stärken.

Pädagogen und Pädagoginnen

Es ist ein besonderes Anliegen unserer Schule, den Austausch, die Zusammenarbeit und die Kommunikation zwischen allen Pädagogen und Pädagoginnen auf Augenhöhe gut abzustimmen und zu unterstützen. Dies betrifft Aufgabestellungen aus dem Unterricht (Hausübungen, Art und Umfang) genauso wie individuelle Informationen zur Person und dem Umfeld jedes einzelnen Kindes. Wobei von unseren erfahrenen Pädagogen und Pädagoginnen ein besonderes Augenmerk auf die Betreuung und Förderung all jener Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen gelegt wird.

Ein GTS-Organisationsplan visualisiert alle wesentlichen Informationen zum Tagesablauf (allgemein für den Betreuungsteil und individuell für jeden Schüler und jede Schülerin). Ein zusätzlicher wöchentlicher Angebotsplan informiert die Lehrpersonen und die Eltern über die aktuellen Freizeitaktivitäten für jeden Betreuungstag.

In der Volksschule Pöls - Oberkurzheim sieht es die Schulleiterin als ihre persönliche Verantwortung, dass eine kontinuierliche und sinnvolle Kommunikation zwischen den Pädagogen und Pädagoginnen des Unterrichtsteils und des Betreuungsteils stattfindet. Die Pädagogen und Pädagoginnen im Betreuungsteil sind außerdem eine bedeutende Schnittstelle zwischen den Lehrer*innen und Betreuer*innen und den Eltern - hinsichtlich des Lernfortschritts und der zu erledigenden Aufgaben, aber auch jeglicher Beobachtungen von Prozessen in der sozialen, kognitiven oder emotionalen Entwicklung der Kinder.

Damit sind sie nicht nur professionelle Partner*innen für die Kinder und im Kollegium, sondern auch kompetente Ansprechpartner*innen für die Eltern.

Tagesablauf - Lern- und Freizeitphasen

Der Tagesablauf von Lern-, Ruhe-, Bewegungs-, Spiel-, Förder- und Essenszeiten ist in unserer Schule dem Alter entsprechend gestaltet. Die Rhythmisierung dieser Phasen ermöglicht optimale Voraussetzungen für das Lernen und Erholen. So sind bei uns bereits vor der Lernzeit notwendige Erholungsphasen eingeplant, damit in der Lernzeit konzentriertes Arbeiten machbar ist. Dieser strukturierte Ablauf ermöglicht unseren Kindern eine individuelle Unterstützung bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus dem Unterricht. Es werden mehr Chancen zur Festigung von Lerninhalten des Unterrichtsteils und zum Erlernen von Regeln, sozialem Verhalten und Lernprozessen in der Gruppe geboten.

- Ankommen der ersten Kinder um 11:30 Uhr.
- Bis 12:30 Uhr findet die erste Freispielphase statt.
- Danach geht die Gruppe gemeinsam zum Gourmet Mittagessen.
- Um 13:00 Uhr beginnt die Lernstunde, in der die Kinder die Hausaufgaben erledigen und üben.
- Freizeit
Bei Schlechtwetter findet die Betreuung im Turnsaal statt, ansonsten im Schulhof oder in umliegenden Sportstätten
- Bis 17:00 Uhr werden verschiedene Aktivitäten mit den Kindern durchgeführt.
- Die Kinder dürfen nur mit einer schriftlichen Einverständniserklärung die NMBT verlassen oder sie werden abgeholt.

Lernzeit

Die Lernzeiten dienen der Festigung und Förderung der Unterrichtsarbeit sowie der individuellen Förderung der Schüler*innen. Sie sind jedoch nicht dazu da neuen Lernstoff zu erarbeiten. Uns ist es daher besonders wichtig, dass die Pädagogen*innen des Unterrichts und jene der Lernzeit in regelmäßigem Austausch miteinander stehen. Unter- und Überforderungen der Schüler*innen sollen dadurch vermieden werden. Im Nachmittagsunterricht können in unserer Schule auch individuelle und abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden eingesetzt werden, die das Lernen zusätzlich attraktiv gestalten. Im Rahmen der Lernzeit ist es unseren Pädagogen*innen ein zentrales Anliegen, die Schüler*innen bei eigenverantwortlichem, aktivem, eigenständigem, selbstorganisiertem sowie kooperativem Lernen zu unterstützen.

Freizeit

Im Freizeitteil geben wir den Kindern Raum, um ihre kreativen, künstlerischen, musischen und sportlichen Interessen und Begabungen zu entfalten und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Es ist uns wichtig, hier auch die Bereiche Bewegung, sich-zurück-Ziehen und Erholung einzubauen und den Kindern Freiräume zur eigenständigen Gestaltung zu ermöglichen. Unsere Angebote sollen Interessen wecken, individuelle Möglichkeiten zu entdecken und Fähigkeiten zu erwerben. Die Abstimmung des Angebotes an Aktivitäten nimmt auf die Persönlichkeiten der Schüler*innen Rücksicht und erlaubt ihnen natürlich auch die Möglichkeit der Mitgestaltung.

Ein wichtiger Teil der Freizeit ist auch das Mittagessen mit einem altersgerechten Speisenangebot und einem abwechslungsreichen Speiseplan. Richtige Ernährung ist für die Kinder ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit; Aspekte der Ernährungspädagogik werden dabei von uns berücksichtigt. Ein Anliegen ist uns auch die Pflege der Esskultur, der sozialen Bedeutung des gemeinsamen Essens und der entsprechenden Tischmanieren.

Jahresschwerpunkte im pädagogischen Konzept für das Schuljahr 2023/24

Besonders in unserer ganztägigen Schulform können die Kinder ihre Kontaktfähigkeit, Toleranz und sozial angemessene Begegnungsformen weiterentwickeln und ihre kommunikativen Kompetenzen trainieren. Wir leben den Kindern einen liebevollen, respektvollen und toleranten Umgang miteinander vor und fördern ein gewaltfreies Konfliktmanagement. Die Kinder werden von uns von Beginn an zu sensiblem Verhalten im sozialen Bereich angeregt und erzogen. Ein wertschätzendes Zusammenleben ist oberste Prämisse unserer Zieldefinitionen.

„Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür ist das grundsätzlich wertschätzende Verhalten der Lehrerin bzw. des Lehrers jedem einzelnen Kind gegenüber. Ein Klima des Vertrauens, der Zuneigung, der Anerkennung und Offenheit begünstigt soziale Verhaltensformen der Kinder.“

Wir wollen vor allem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl unserer „Nachmittagskinder“ stärken, indem wir ihnen Möglichkeiten bieten, sich selbst einzuschätzen und die eigenen Stärken und Defizite zu erkennen. Die gelingst uns besonders durch eine intensive Einbeziehung der Natur als Lehrer*in.

1. Outdoor – Bewegung - Sachbegegnung

Das Schuljahr 2023/24 legen wir sehr großen Wert auf ein passendes Freizeit – Outdoor – Konzept, das täglich größtenteils im Freien stattfindet.

Das Nachmittags- Outdoor-Programm der GTS garantiert nicht nur die physische Fitness der Kinder, die Stärkung ihrer Abwehrkräfte, sondern auch die Förderung ihrer motorischen Fähigkeiten, wie diese auch im Erlass vom 2. Juli 2015 »Ausbau von Bewegung und Sport in der Schule« GZ. BMBF-36.300/0036-I/2015 gefordert ist. Durch den Bewegungsreichtum in der Natur und im Wald sollen sich lösen Verhaltensauffälligkeiten bessern oder lösen. Die Kinder wirken wesentlich interessierter und konzentrierter. Sie lernen zunehmend aufmerksam ihre Sinne einzusetzen und die Wahrnehmungsfähigkeit zu steigern.

Das Outdoor-Freizeitprogramm ist zentraler Bereich, um die Welt in ihrer Komplexität besser wahrnehmen zu lernen. Dies entspricht den Forderungen des österreichischen Volksschullehrplans für den Bereich Sachbegegnung (vgl. S.40), die damit im Rahmen der GTS in besonderer und sehr intensiver Weise erfüllt werden:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- *ausgehend vom natürlichen Neugierverhalten zunehmend zum Klären, Deuten und Handeln in ihrer sozialen und gegenständlichen Umwelt angeregt werden,*
- *ihre eigenen Lernerfahrungen durch neue Arbeitsweisen erweitern,*
- *Entwicklungsrückstände im Erfassen der sozialen und gegenständlichen Umwelt verringern bzw. aufholen,*
- *zunehmend befähigt werden, Umwelteindrücke und Erfahrungen zu verbalisieren.*

Die verbindliche Übung Sachbegegnung nimmt ihre Inhalte ausfolgenden Erfahrungs- und Lernbereichen:

- *Gemeinschaft*
- *Natur*
- *Raum*
- *Zeit*
- *Wirtschaft*
- *Technik*

Wir sehen unsere Hauptaufgabe in diesem komplexen Themenbereich darin, den Kindern in ihrer unmittelbaren Umwelt Einblick in Sachverhalte, biologische, technische und wirtschaftliche Zusammenhänge und Grundlagen zu ermöglichen. Durch die Realbegegnungen in den (fast) täglichen Ausflügen in die Natur, in den Ort – mit allen Möglichkeiten realer Sachbegegnung – gewinnen sie Erfahrungen. Sie lernen Raum und Zeit zu verstehen und sich darin besser zu bewegen. Letztlich soll die tägliche gemeinsame Erlebnisgrundlage auch initiativ für das Wir-Gefühl der Gruppe sein.

Projekte

Zusätzlich zu unseren drei Schwerpunkten sind auch im Schuljahr 2022/23 folgende beispielhafte Projekte als wichtige und sinnvolle Ergänzungen des Angebots an ganztägigen Schulen geplant.

WzA – Wirtschaft zum Angreifen (Kraft. Das Murtal)

Projekt – Wald in Zusammenarbeit mit der Heinzl Group Pöls

Volkskulturwerk

Verein trifft Schule

Weitere Projekte, die auch kurzfristig vom pädagogischen Team der VS Pöls - Oberkurzheim entwickelt und geplant werden, werden mit den Wochenplanungen frühzeitig kommuniziert und dokumentiert. Bei der Ideenfindung, Planung und Durchführung sollen die Kinder miteingebunden werden.

Bei allen Aktivitäten und in allen Bereichen der schulischen Arbeit und im Freizeitangebot ist unserer Schule die vollständige Integration von Schülern und Schülerinnen mit besonderen Bedürfnissen ein Herzensanliegen. Inklusion ist bei uns kein Diskussionspunkt, sondern gelebte Realität.